

**Protokoll
über die 10. Sitzung (Sondersitzung) des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und
Wohnen am 22.04.2010**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Ort: Wohnungslosenunterkunft, Anne-Frank-Str. 51/52

Anwesenheit

Vorsitzende

Sembritzki, Erika

Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Leppin, Patricia

Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Herweg, Susanne

CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bemann, Annegret

SPD-Fraktion

Hubert, Rudolf

CDU/FDP-Fraktion

Klemkow, Gret-Doris

SPD-Fraktion

Nagel, Cornelia

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Priebe, Sascha

CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Sobottka, Reinhold

beratende Mitglieder

Baumotte, Peter

Verwaltung

Block, Steffen

Niesen, Dieter

Selke, Achim

Gäste

Heydorn, Jörg

Jagau, Karsten

Fraktion DIE LINKE

Mielke, Axel
Müller, Guido
Ötinger, Stev
Stoof, Angelika
Zischke, Thomas

CDU/FDP-Fraktion

Leitung: Erika Sembritzki

Schriftführer: Heß, Eleonore

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 2.1. Betrieb einer sozialen Einrichtung für Wohnungslose (§ 67 SGB XII) und zur allgemeinen Gefahrenabwehr entsprechend SOG
Vorlage: 00339/2010

 - 2.2. Einrichtung eines Gebäudes zur Nutzung für Wohnungslose
Vorlage: 00341/2010

3. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Sembritzki eröffnet die 10. Sitzung (Sondersitzung) des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen. Begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 2 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 2.1 Betrieb einer sozialen Einrichtung für Wohnungslose (§ 67 SGB XII) und zur allgemeinen Gefahrenabwehr entsprechend SOG
Vorlage: 00339/2010**

Bemerkungen:

Herr Heydorn, Geschäftsführer der Comtact GmbH und Betreiber der Wohnungslosenunterkunft in der Anne Frank Str. 50 gibt einen kurzen Überblick zur gegenwärtigen Belegung.

Die Einrichtung arbeitet nach dem Prinzip der Gefahrenabwehr nach dem SOG M-V.

Hier leben überwiegend männliche Personen, der überwiegende Teil bereits schon seit mehren Jahren. Der Anteil der Durchreisende ist gering. Die Versorgung und Betreuung beschränkt sich auf ein Minimum. Ein großer Teil der jetzigen Bewohner ist allein nicht mehr wohnfähig.

In Kooperation mit der Tafel wird ein regelmäßiges Mittagessen angeboten. Bezogen auf die Vorlage interpretierte Herr Heydorn den § 67 SGB XII als eine komplexe Hilfeleistung.

Ziel der Vorlage ist es, ein dauerhaftes Angebot mit einer niederschweligen Betreuung zu sichern.

Im Ergebnis der Diskussion wurde angeregt, den künftigen Umfang der Betreuung noch einmal etwas ausführlicher darzulegen.

Beschluss:

Vorlage wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 5

**zu 2.2 Einrichtung eines Gebäudes zur Nutzung für Wohnungslose
Vorlage: 00341/2010**

Bemerkungen:

Nach einer kurzen Ortsbegehung in der ehemaligen Kita Anne Frank Str. 31 erfolgte in den Räumlichkeiten des Ortsbeirates eine umfangreiche Diskussion. Ausgangspunkt für ein neues Objekt ist die perspektive städtebauliche Nutzung des Geländes. Wichtig für das künftige Vorhaben sollte eine auf Dauer angelegte Lösung sein und nicht nur eine Variante für 5 Jahre, denn die bereitgestellten Investitionen sollten sinnvoll und mit einer entsprechenden Nachhaltigkeit

eingesetzt werden.

Der ansässige Ortsbeirat bemängelt die späte Einbindung ihres Gremiums. Sie haben eine weitere Veranstaltung mit der Verwaltung unter Bürgerbeteiligung am 28.04.2010 geplant.

Auch bauliche Fragen wurden angesprochen, da das vorgesehene Gebäude bisher noch nicht für Wohnzwecke genutzt wurde. Detailfragen zu dieser Thematik werden im Bauausschuss besprochen.

Die Verwaltung wird beauftragt weitere Objekte zu prüfen.

Beschluss:

Die Vorlage wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	1

zu 3 Sonstiges

Bemerkungen:

Ein gemeinsamer Besuch der Messe 50+ durch die Mitglieder des Ausschusses Soziales, Gesundheit und Wohnen am Samstag, den 24.04.2010 wird angeregt.

gez. Erika Sembritzki

Vorsitzende/r

gez. Eleonore Heß

Protokollführer